



STADT NORTHEIM

Antrag	Vorlagennr. (ggf. Ergänzung)
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	0883/2006- 2011

Fachdienst/Aktenzeichen
Zentrale Dienste

Datum
09.11.2010

↓ Beratungsfolge
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt
Verwaltungsausschuss
Rat

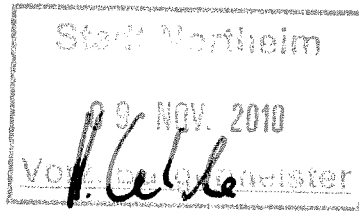
↓ Sitzungstermin
09.12.2010
13.12.2010
14.12.2010

Betreff **Weiterentwicklung der Freizeitanlage "Großer See" (Kiessee Nr. 1) in Verbindung mit dem Ausbau der Bundesautobahn 7, Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 08.11.2010**

Inhalt des Antrages

Beigefügten Antrag zur Weiterentwicklung der Freizeitanlage „Großer See“ in Verbindung mit dem Ausbau der Bundesautobahn 7 erhalten Sie zur weiteren Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister



8.11.2010

ANTRAG ZUR WEITERENTWICKLUNG DER FREIZEITANLAGE „GROßER SEE“ IN VERBINDUNG MIT DEM AUSBAU DER BUNDESAUTOBAHN 7

Die SPD-Fraktion greift die ursprüngliche Konzeption von Prof. Hedergott zur Northeimer Seenplatte auf und beantragt

- 1.) Die Badeeinrichtung, jetzt vor der Flutbrücke der Autobahn gelegen, wird zum frühest möglichen Zeitpunkt an die Ostseite verlegt.
- 2.) Der „Große See“ Nr. 1 und der See 1a sind durch einen Durchstich unter der Flutbrücke miteinander zu verbinden.

BEGRÜNDUNG

Der Autobahnausbau führt zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Freizeitanlage. Die Freizeitflächen werden nicht nur während der Autobahnbauzeit eingeschränkt, sie können auch später nicht mehr genutzt werden.

Die Maßnahmen zu 1.) und 2.) sind deshalb im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens vom Bund als Ausgleichsmaßnahmen zu finanzieren.

Die Maßnahme zu 2.) soll nicht nur zur Vergrößerung der Wasserfläche für Wassersportler führen, sie soll insbesondere für eine weitere Sportart, das Rudern, genutzt werden.

(siehe die unterschiedlichen Schriften von Prof. Hedergott zu diesem Thema)

Dietmar Kahler